

Stückgut-Verkehr

**... und die Entwicklung
geeigneter Güterwagen**

Was ist Stückgut?

- **Stückgut**, Frachtgut, das in einzelnen Stücken zur Eisenbahnbeförderung aufgeliefert wird, im Ggs. zur Selbstbeladung ganzer Waggon (*Wagenladungsverkehr*)

aus Goldmann Lexikon, Gütersloh 1998

Stückgutverkehr von Anfang an

Die ersten Güter auf der Strecke von Nürnberg nach Fürth waren Stückgüter

Zwei Fässer Bier

Brauerei Lederer (Nürnberg), 11. Juli 1836

Übersicht

- Bezeichnung von Güterwagen
- Stückgut: Transportieren, aber wie und womit?
 - Dienstvorschriften DV605 und DV753
 - Überblick gedeckte Güterwagen
- Stückgut-Schnellverkehr: Der Leig
 - Dienstvorschrift
 - Ausgewählte Stückgut-Schnellverkehr Fahrzeuge
- Literaturhinweise

Bezeichnungen von gedeckten Güterwagen 1

In der Epoche 1 gab es keine einheitliche Bezeichnung von Personen und Güterwagen

Preußen: Bedeckter Güterwagen von 15000kg
Ladegewicht – Musterzeichnung IId8

Bayern: Bedeckter Güterwagen, Gattung N

Mecklenburg: Gedeckter Güterwagen (keine weitere Bezeichnung)

Allgemein gültige Gattungszeichen kamen erst nach 1909 auf

Bezeichnungen von gedeckten Güterwagen 2

Hauptgattungszeichen

- G Gedeckter Güterwagen, Ladegewicht 15t
- GG Gedeckter Güterwagen, 4achsig, Ladegewicht >30t
- K Schiebedachwagen, kippfähig oder Klappdeckelwagen

Bezeichnungen von gedeckten Güterwagen 2

Nebengattungszeichen

- f Stirnwandtüren (bei K)
- g schiebbare Seitenwände (bei K)
- k mit Schiebedach (kranladbar) (bei K)
- I Ladefläche mindestens 26m² und Tonnendach (bei G)
Ladefläche 33m² (bei K)
- II zwei zur Leigeinheit kurzgekuppelte Wagen (bei G)
- m Ladegewicht 20t (ab 1960: 21t)
- mm Ladegewicht >20t (ab 1960: >21t)
- s geeignet für Züge bis 100km/h
- t Stirnwandtüren (bei G und GG)
- w Ladegewicht <15t

Bezeichnungen von gedeckten Güterwagen 3

Gattungsbezirke

- Magdeburg Gw
- Stettin G (Länderbahn)
- Kassel/Karlsruhe/München G (Verbandsbauart)
- Dresden Gl (auch frühe GG !)
- Oppeln Gs (Neubau)
- Leipzig Glm (Kriegsbauart)
- Bremen Gm (Kriegsbauart)
- Bromberg GG (Neubau)

Bezeichnungen von gedeckten Güterwagen 4

Hauptgattungszeichen

- G Gedeckter Güterwagen in Regelbauart mit 8 oder mehr Lüfteröffnungen
mit 2 Achsen: Ladelänge 9m, Lastgrenze 20t
mit Drehgestellen: Ladelänge 15m, Lastgrenze 40t
- H Gedeckter Güterwagen in Sonderbauart
mit 2 Achsen: Lastgrenze 20t
mit Drehgestellen: Lastgrenze 40t
- T Wagen mitöffnungsfähigem Dach und Türhöhen bis 1,90m
mit 2 Achsen: Ladelänge 9m, Lastgrenze 20t
mit Drehgestellen: Ladelänge 15m, Lastgrenze 40t

Bezeichnungen von gedeckten Güterwagen 4

Nebengattungszeichen

- a mit Drehgestellen
- b über 70m³ Laderaum und Einzelachsen
(bei G und H)
über 60m³ Laderaum und Einzelachsen (bei T)
- c Stirnwandtüren (bei H und T)
- i öffnungsfähige Seitenwände (bei H und T)
- s geeignet für Züge bis 100km/h

DV605 Güterbeförderungsvorschrift I

- Ortsdienst -

...

II. Stückgut

§8 Annahme der Stückgüter

...

§12 Feststellen des Gewichts der Stückgüter

...

§23 Abliefern der Stückgüter

§24 Partieselendungen

zusammen 17 Paragraphen auf 51 Seiten!

DV753 Güterwagenvorschrift

Hier zu betrachtete Bauarten

(in Klammern Bezeichnungen für Epoche 4..)

- G (G)
- GI (Gb)
- Glt / GGt (Hbc / Hac)
- K(g)k / KlGk (Ti / Tbi / Hbi)

DV753 Güterwagenvorschrift

- Gattung: G
- Zugelassen für: **Stückgut**, Tiere, Leichen, ...
- Ersatzgattungen: O, V (E, He)
 - GI, T (Gb, Hb, I (nur im Binnenverkehr))
 - Kmmk, Kmmfk, Kmmgk (T, Tc, Ti)
- Vorzugsweise stellen: Wagen mit Lastgrenzen unter 25t für **Stückgut** und Dienstgut

G10

(G Kassel, München, Karlsruhe / Gklm191)



Sog. Verbandsbauart

Rund 122.000 Stück gebaut

Einsatz 1910 – 1976

Unterbauart Karlsruhe mit 8 Lüftern und Sitzbrettern

Gr20

(Gr Kassel / Gklm193)



Sog. Austauschbauart
Rund 8300 Stück gebaut
Einsatz 1922 – 1977

Gmhs30 (Ghs Oppeln / GIm200)

Ghs31 (Glhs Dresden, Ghs Oppeln / Gklm195)



Ghs31

Rund 1700 Stück gebaut

Einsatz 1934 – 1974

Gmhs30

Rund 28.000 Stück gebaut

Einsatz 1936 – 1979

GI11

(GI Dresden / Gbkl 236)



Stückzahl ?

Einsatz 1913 – 1973

Glms38 (Gls Dresden / Gbls 244)



Stückzahl ?

Einsatz 1937 – 1972

Glt19 (Glt Dresden(Ö) / Hbck290)

Gltmrhs46 (Glt Dresden / Hbcs296)



Stückzahl ?

Rund 1250 gebaut

Einsatz 1929 – 1976

Einsatz 1937 – 1977

GGths43

(GGths Bromberg / Hacrs-v 340)



77 Stück gebaut

Einsatz 1941 – 1977

Hier als Steuerwagen GDS145 901
(2 Stück, 1949-1965)

Glmghs36 (Glmghs Leipzig / Gbls 243)



4 Stück gebaut (+ 10 Nachbauten 1948)
Einsatz 1943 – 1969

Gmhs35

(Gmhs Bremen / GIm201)



7200 Stück bis 1945 gebaut

(+ rund 6200 Stück von 1948 – 1950 nachgebaut)

Einsatz 1943 – 1979

Nachkriegsbauart mit senkrechter Strebe in der Tür

G09



Rund 10.000 Stück von DB übernommen
Einsatz 1943 – 1963

Gmms44 **Gmhs53** **Gms54** **Gmms56**
 (Gs 211, Gs 204, GlS 205, Gs 212)



Gmms44	1959 – 1997	rund 500 Stück gebaut
Gmhs53	1953 – 2001	rund 3500 Stück gebaut
Gms54	1955 – 1994	rund 14.000 Stück gebaut
Gmms56	1957 – 1999	Stückzahl ?

Glmhs50 (Gbs 245 / Gos 245)



Rund 12.000 Stück gebaut
Einsatz 1953 – 2003

Glmms61 (Gbs 254)



Rund 4000 Stück gebaut
Einsatz 1961 – heute

Kmmgks58 (Tis 858)

Kmmks51 (Kmmks Düsseldorf / Ts 851)



Rund 4000 Stück gebaut
Einsatz 1957 – heute

Rund 4600 Stück gebaut
Einsatz 1949 – heute

Klmmgks68 (Tbis 871)

Klmmgks 299 (Hbis 299)



Rund 1000 Stück gebaut
Einsatz 1962 – heute

Rund 8500 Stück gebaut
Einsatz 1966 – heute

Leig: Leichter Güterzug

Bundsbahnvorschrift 1951

Leichtgüterzüge, abgekürzt Leig, sind eine Untergruppe der Eilgüterzüge, die möglichst nur aus einem eine Einheit bildenden Doppelwagen bestehen, höchstens 10 Achsen führen und hauptsächlich der Sammlung und Verteilung der Stückgüter dienen. Gilt auch für Gütertriebwagen mit und ohne Anhänger, abgekürzt Gt

GIh12



Zusammengestellt aus Pw3i-99a und GI11
Frühzeit der Leig-Einheiten

Glmghs37

(Glmghs Leipzig / Hrs-z330)



Zusammengestellt aus 2x Glmghs36

120 Einheiten

Einsatz 1949 – 1979

Literatur

- **Güterwagen, Band 1, Gedeckte Güterwagen**
Stefan Carstens, Rudolf Ossig
Bahn&Modell, Nürnberg 1989, 3-921590-07-8
- **Güterwagen, Band 2, Gedeckte Güterwagen-Sonderbauarten**
Stefan Carstens, Hans Ulrich Diener
Bahn&Modell, Nürnberg 1989, 3-921590-09-4
- **Anstrich und Bezeichnung von Güterwagen**
Wolfgang Diener
Abend-Verlag, Stuttgart 1992, 3-926243-11-2
- **DV753, Güterwagenvorschrift I**
Deutsche Bundesbahn, Zentrale Transportleitung
München 1968
- **DV605, Güterbeförderungsvorschrift I - Ortsdienst**
Deutscher Eisenbahn-Verkehrsverband, Verbandleiter
Karlsruhe 1969



Ende ?

Einen habe ich noch!

BTs50 (Lbs 578)

BT10 (Lb 576)



Rund 1900 Stück gebaut
Einsatz 1950 – 1991

Rund 100 Stück gebaut
Einsatz 1949 – 1970